



4 Billionen Euro verdummt...

Lebensleistung einer ganzen Generation weg!

Aus der täglichen Berichterstattung über den Brexit drängen sich zwei Gedanken auf. Erstens „die spinnen, die Briten“ und zweitens „Großbritannien wird durch den Austritt aus der EU schweren wirtschaftlichen Schaden nehmen“. Aber stimmt dieses Bild, welches alle Medien einvernehmlich vor der anstehenden Europawahl suggerieren wirklich?

Ganz aktuell berichten die Medien darüber, dass Baden-Württemberg mit Zahlungen aus der EU in Höhe von 1,2 Milliarden Euro im Zeitraum von 2014 bis 2020 ganz besonders profitiert. Nicht genannt wird in der Berichterstattung, dass Deutschland in diesem Zeitraum 191,6 Milliarden Euro an die EU gezahlt hat, von denen ca. 15 Prozent, also rund 28,7 Mrd. € auf Baden-Württemberg entfallen. Zusammengefasst:

**28,7 Mrd. € gezahlt um
1,2 Mrd. € zu erhalten**

Ein gutes Geschäft sieht anders aus...

Das ist allerdings nur die Spitze des Eisbergs. Das vertragswidrige Handeln der EU in der Griechenlandkrise, hier sei nur an die Vertragsbestimmung erinnert, dass kein EU-Land für die Schulden eines anderen EU-Landes einsteht, führte zur Finanzkrise und direkt zu Geldtransfers nach Griechenland in Höhe von 263 Mrd. €; der deutsche Anteil daraus beträgt 71 Mrd. €. Ein Klacks im Vergleich zu den Zinsverlusten, welche die Eurorettungspolitik der EZB dem deutschen Sparvermögen, welches sich auf rund 6 Billionen Euro beläuft, bescherte.

Seit Beginn der Bankenkrise im Jahr 2009 belaufen sich diese Zinsverluste auf rund 1,8 Billionen €; das sind **1.800 Mrd. €!**

Gleichzeitig stiegen die **Target2-Salden** Deutschlands auf heute 941 Mrd. €. Das sind im Wesentlichen uneintreibbare, unbeglichene Schulden der EU-Länder ge-

genüber Deutschland. Alleine Italien schuldet Deutschland davon rund 492 Mrd. €. Wer glaubt, dass Italien diese Schulden jemals bezahlen wird oder kann, der glaubt auch an den Osterhasen.

Zusammen mit der **Migrationskrise**, deren Kosten die EU überwiegend auf Deutschland abgeladen hat und die sich nach niedrigsten Schätzungen auf mindestens 700 Mrd. € belaufen, der **Energiewende** zu bisherigen Kosten von mindestens 400 Mrd. € und der aus der „**Eurorettung**“ resultierenden Flucht in Sachwerte mit explodierenden irrealen Immobilienpreisen und Mieten, errechnet sich das **vernichtete Vermögen in Deutschland auf über 4 Billionen Euro.**

Die Lebensleistung einer ganzen Generation wurde in den letzten 10 Jahren von der Politik verdummt. Darin begründet sich die Forderung der AfD nach einer Reform der EU und der europäischen Währungsunion.

Deutschland trägt am Gesamthaushalt von 166 Milliarden pro Jahr 24 Prozent

bzw. 40 Milliarden Euro. Doch wir stellen nur 16 Prozent aller Bürger der EU und haben nur 13 Prozent der Sitze im EU-Parlament.

Demokratie ist die Herrschaft des Volkes über sich selbst. Es gibt aber kein europäisches Volk. Demokratie heißt nicht: ein Volk entscheidet über das andere Volk. Genau das passiert in der EU jedoch. Von den 751 Parlamentariern sind nur 96 Deutsche. Auf die anderen haben wir keinen Einfluss. Trotzdem entscheiden sie darüber, was bei uns gemacht wird. Das ist nicht demokratisch.

Eine europäische Arbeitslosenversicherung bedeutet, dass deutsche Beitragszahler für die verfehlte Wirtschaftspolitik der Griechen und Spanier haften. Eine gemeinsame europäische Steuerpolitik heißt, dass auf EU-Ebene mit französischen, spanischen und italienischen Mehrheiten beschlossen wird, wie viel Geld aus Deutschland in diese und andere Länder fließt.

Die AfD kämpft daher für Selbstbestimmung auf allen Ebenen.

Helfen Sie uns diese Politik zu ändern!

Mit Ihrer Mitgliedschaft (siehe Rückseite) oder Spende:

Empfänger: AfD Kreisverband Heilbronn
IBAN: **DE 3462 0901 0003 8301 5006**
Verwendungszweck: Spende

Geben Sie zudem im Verwendungszweck Ihre Anschrift an, falls Sie eine Spendenbestätigung fürs Finanzamt möchten.



Dr. Rainer Podeswa

Vorsitzender der AfD Heilbronn & finanzpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion